

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Katharina Geyer

Durchwahl
Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
15. Januar 2020

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Diebstahl von zwei Motorrädern

1. Fall

Ort: Leipzig (Gohlis), Wilhelm-Plesse-Straße
Zeit: 14.01.2020, gegen 05:50 Uhr bis gegen 14:30 Uhr

Unbekannter Täter entwendete das mittels Lenkradschloss und Bremsscheibenschloss gesichert abgestellte schwarze Motorrad Yamaha RJ 19 (XJ6) (**amtliches Kennzeichen L QO 34**) des 38-jährigen Nutzers in einem Zeitwert von ca. 3.000 Euro. (Vo)

2. Fall

Ort: Leipzig (Schleußig), Holbeinstraße
Zeit: 14.01.2020, gegen 11:45 Uhr bis gegen 22:00 Uhr

Aus einer Tiefgarage entwendeten unbekannte Täter das mittels Lenkradschloss und Bremsscheibenschloss gesichert abgestellte blaue Motorrad Yamaha XJR 1300 (**amtliches Kennzeichen L DR 52**) des 55-jährigen Halters in einem Zeitwert von ca. 3.300 Euro. Zum Zeitpunkt der Diebstahlhandlung war das Tor der Tiefgarage defekt. (Vo)



„Domino“ wieder da

Nach unserer Pressemitteilung vom Montag, den 13. Januar 2020, setzte eine große Hilfswelle auf den sozialen Medien ein. Am gestrigen Tag nun erhielt die Besitzerin von „Domino“ den entscheidenden Hinweis. Sie wurde informiert, dass ihr Pony in der Nähe von Theisen, in Luckenau, auf einer „wilden“ Pferdekoppel eindeutig identifiziert wurde. Sie rief umgehend die Polizei. Anschließend fuhr sie mit Polizeibeamten des Polizeireviers Weißenfels zu dem genannten Ort. Tatsächlich stand ihr Pony auf dieser „wilden“, provisorisch gehaltenen Pferdekoppel. Wem diese gehört, ist noch unklar. Dazu laufen jetzt noch die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Ermittlungen. Die Besitzerin jedenfalls brachte ihr Pony wieder sicher nach Hause in seine gewohnte Umgebung. (Vo)

Einbruch in Arztpraxis

Ort: Leipzig (Lindenau)

Zeit: 13.01.2020, gegen 18:30 Uhr bis 14.01.2020, gegen 07:00 Uhr

Nachdem ein Unbekannter die Eingangstür gewaltsam geöffnet hatte, durchsuchte er in sämtlichen Räumlichkeiten das Mobiliar. Im Rezeptionsbereich wechselte eine Geldkassette mit einem niedrigen dreistelligen Betrag den Besitzer. Der Einbrecher verschwand, hinterließ einen Sachschaden in Höhe einer niedrigen dreistelligen Summe. Kripobeamte haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

Zigarettenautomaten gesprengt

Ort: Leipzig (Gohlis), Lindenthaler Straße/Georg-Schumann-Straße

Zeit: 15.01.2020, gegen 01:20 Uhr

Die Mitarbeiterin einer Gaststätte hörte nachts einen lauten Knall und schaute sogleich nach draußen. Sie bemerkte zwei unbekannte Männer, die auf der Elsbethstraße in Richtung Breitenfelder Straße rannten. Dies kam der Frau verdächtig vor und sie informierte die Polizei. Danach ging sie auf die Straße und stellte an der Kreuzung den beschädigten Automaten fest. Polizeibeamte waren wenig später am Tatort, sperrten diesen ab, da die Teile des mit wahrscheinlich Pyrotechnik gesprengten Automaten verteilt über der Kreuzung lagen. Die unbekanntes Täter hatten Zigarettenschachteln im Wert einer niedrigen vierstelligen Summe erbeutet. Das umherliegende Geld in Münzen und Scheinen stellten Polizeibeamte sicher. Am Zigarettenautomat entstand ein Schaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Folgende Personenbeschreibungen liegen vor:

1. Täter:

- 20 bis 22 Jahre alt, 1,70 m bis 1,80 m groß, schlank
- kurze schwarze Haare
- trug dunkle Hose, eine weiße Jacke
- hielt in der linken Hand eine weiße Plastiktüte

2. Täter:

- 20 bis 22 Jahre alt, 1,70 m bis 1,80 m groß, schlank
- dunkelblonde, ca. 5 cm lange Haare
- trug dunkle Jacke, wahrscheinlich eine Bomberjacke – an Ärmeln, am Bund und am Kragen weiß abgesetzt – und eine dunkle Hose.

Kripobeamte ermitteln wegen Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion in Tateinheit mit besonders schwerem Diebstahl. (Hö)

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs ...

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Essener Straße

Zeit: 14.01.2020, gegen 22:30 Uhr

... war der Fahrer (24) eines Opel Corsa. Dies stellten Polizeibeamte während einer Verkehrskontrolle am Dienstagabend fest. Zudem stand er unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Der durchgeführte Drugwipetest reagierte positiv auf Amphetamine/Methamphetamine. Deswegen wurde die Blutentnahme angeordnet und in einem Krankenhaus durchgeführt. Gegen den 24-Jährigen wird wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter berauschenden Mitteln ermittelt. (Hö)

Langfinger verschwand mit Diebesgut

Ort: Leipzig (Engelsdorf), Riesaer Straße
Zeit: 14.01.2020, gegen 19:55 Uhr

Am späten Abend erschien noch ein vermeintlicher Kunde im Baumarkt. Dort packte er klammheimlich verschiedene Waren in eine mitgebrachte Tüte. Dies hatte ein Mitarbeiter beobachtet, als jener auf dem Boden hinter einem Regal der Werkzeugabteilung hockte und die Tüte füllte. Dem Zeugen fiel auch noch der prall gefüllte Rucksack des Mannes auf. Als er ihm daraufhin etwas zurief, rannte der Dieb zum Ausgang und quetschte sich durch die Kundensperre (Portamat). Anschließend rannte er über den Parkplatz in unbekannte Richtung davon. Beim Passieren der Sperre verlor er seine Geldbörse sowie sein Handy. Die stellvertretende Marktleiterin verständigte die Polizei. Sie übergab den Beamten das Handy des Mannes und dessen Portmonee, in welchem sich eine Kopie seines Personalausweises befand. So konnte der Dieb (35) namentlich bekannt gemacht werden. Gegen ihn wird wegen Diebstahls ermittelt. (Hö)

Landkreis Leipzig

Fahrzeug gestohlen - Polizei stellte Täter

Ort: Taucha, Max-Beckmann-Straße
Zeit: 15.01.2020, gegen 03:10 Uhr

In der Nacht wurde der 53-jährige Halter eines BMW Typ X 4 durch ein lautes Geräusch wach. Er lief zum Fenster und sah, wie sein BMW gerade rückwärts aus dem Carport seines Grundstückes fuhr. Er konnte erkennen, dass es sich um zwei männliche Personen handelte, da eine Person noch auf der Beifahrerseite einstieg. Anschließend fuhr das entwendete Fahrzeug davon. Über Notruf informierte der Halter sofort die Polizei. Diese leitete umgehend eine Fahndung nach dem entwendeten Fahrzeug ein. Im Zuge der Fahndung fiel Polizeibeamten des Polizeireviers Eilenburg in der Nacht in Eilenburg auf der Straße „Fischerweg“, weiter über den Mittelweg zur B 107, ein BMW X 4 auf. Sie fuhren dem Fahrzeug zunächst hinterher und prüften das Kenneichen. Schnell stellte sich heraus, dass dieses Kennzeichen am BMW eigentlich auf einen Audi zugelassen ist. Aufgrund dessen entschlossen sich die Beamten zu einer Verkehrskontrolle des Fahrzeuges. Der Fahrer hielt auch an. Aufgrund der Identitätsfeststellung handelte es sich um einen 25-jährigen polnischen Staatsbürger. Die Überprüfung der FIN am Fahrzeug ergab, dass es sich um das entwendete Fahrzeug aus Taucha handelte. Der 25-Jährige wurde in die Dienststelle gebracht. Die zuständige Staatsanwaltschaft ordnete die vorläufige Festnahme des Fahrers an. Der Pkw wurde sichergestellt und kriminaltechnisch untersucht. Die zuständige Staatsanwaltschaft Leipzig stellte Haftantrag beim Ermittlungsrichter am Amtsgericht Leipzig. Die

Entscheidung steht gegenwärtig noch aus. Die „Sonderkommission Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen hat die weiteren Ermittlungen übernommen. (Vo)

Schmierfinken

Ort: Pegau, verlängerte Coburger Straße
Zeit: 14.01.2020, gegen 16:15 Uhr (Feststellungszeit)

Unbekannte Täter brachten am Aussichtspunkt (Kippe) in Pegau mit weißer Farbe ein Hakenkreuz (40 x 30 cm) an eine Gedenktafel/Baggerschaufel für Bergarbeiter an. Außerdem wurden mehrere Findlinge mit weißer Farbe beschmiert und besprüht. Ein Ermittlungsverfahren wegen Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen wurde eingeleitet. Das Dezernat Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen. (Vo)

Einbrecher war auf Bares aus

Ort: Bennewitz (Grubnitz), Nepperwitzer Straße
Zeit: 13.01.2020, gegen 19:30 Uhr bis 14.01.2020, gegen 06:00 Uhr

Am Dienstagmorgen fanden zwei Mitarbeiterinnen eines Pflegedienstes ein offen stehendes Fenster im Büro vor. Gleich darauf bemerkten sie, dass ein Schrank gewaltsam geöffnet worden war und daraus Bargeld in Höhe eines mittleren dreistelligen Betrages fehlte. Auch ein Sparschwein wurde geleert. Eine der Frauen verständigte die Polizei über den Einbruch. Es entstand ein Sachschaden in Höhe einer dreistelligen Summe. Kripobeamte ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (Hö)

Kontrolle brachte es an den Tag

Ort: Machern, Leipziger Straße
Zeit: 14.01.2020, gegen 23:45 Uhr

Polizeibeamte kontrollierten gestern Nacht eine Autofahrerin (29) auf der Leipziger Straße. Sie stellten fest, dass der Suzuki Swift nicht zugelassen war und die daran angebrachten amtlichen Kennzeichen als gestohlen gemeldet waren. Zudem konnte die Frau keinen Führerschein vorweisen. Die Beamten hegten außerdem den Verdacht, dass die Fahrerin unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln steht. Der Drugwipetest reagierte positiv auf Amphetamine. Daraufhin wurde die Blutentnahme angeordnet und in einem Krankenhaus durchgeführt. Die Kennzeichentafeln wurden sichergestellt. Die 29-Jährige hat sich wegen Urkundenfälschung, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter berauschenden Mitteln zu verantworten. (Hö)

Fahrradfahrer angegriffen – Zeugen gesucht

Ort: Naunhof, OT Erdmannshain, Alte Fuchshainer Straße,
Richtung Fuchshain
Zeit: 13.01.2020, gegen 07:30 Uhr

Am Montagmorgen meldete ein Fahrradfahrer (47) der Polizei, soeben auf der Alten Fuchshainer Straße angegriffen worden zu sein. Der Mann erklärte, dass er sich mit dem Fahrrad in Richtung Fuchshain befunden hatte, als er kurz anhielt, um seinen Schnürsenkel zu binden. Als er soeben abgestiegen war, sprang ein ihm unbekannter Mann aus dem Gebüsch, der eine Eisenstange in der Hand hielt und damit auf seinen Kopf einschlug. Zum Glück trug der 47-Jährige ein Fahrradhelm, wodurch er am Kopf nicht verletzt wurde, jedoch einen Schock erlitt. Der Fremde lief daraufhin in Richtung der Eichaer Straße davon. Den Unbekannten konnte der 47-Jährige wie folgt beschreiben:

- ca. 1,80 m groß
- Vollbart
- Jacke mit Kapuze und Fellapplikationen
- Basecap
- seine Sprache ließ eine osteuropäische Herkunft vermuten.

Der 47-Jährige wurde nach der Tat mit einem Krankenwagen zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht, konnte jedoch noch am selben Tag wieder entlassen werden. Scheinbar ist er nur leicht verletzt.

Die Polizei sucht nun allerdings nach Zeugen, die den unbekanntem Täter in der Gegend gesehen haben oder wissen, wo er sich regelmäßig aufhält. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich beim Polizeirevier Grimma, Köhlerstraße 3 in 04668 Grimma, Tel. (03437) 708925-100 zu melden. (KG)

Landkreis Nordsachsen

Schleuser gestellt!

Ort: Torgau, Hafestraße
Zeit: 13.01.2020, gegen 23:30 Uhr

Während ihrer Streifen­tätigkeit bemerkte eine Funkstreifenwagenbesatzung des Polizeireviers Torgau einen Volvo mit lettischen Kennzeichen, welcher die B 87 in Torgau in Richtung Elbbrücke fuhr. Die Beamten entschlossen sich zu einer Verkehrskontrolle. Zu diesem Zweck verfolgten die Beamten das Fahrzeug und stoppten es in Höhe „Fischerstraße“ mittels Leuchtsignal „STOP Polizei“. Das Fahrzeug bog noch in die Hafestraße ein und blieb stehen. Als die Beamten an das Fahrzeug herantraten, bemerkten sie außer dem Fahrer noch fünf weitere Personen im Fahrzeug. Der Fahrer (36) konnte sich mit einem lettischen Pass und dem Fahrzeugschein ausweisen. Er war der Nutzer des Fahrzeuges. Eine gültige Fahrerlaubnis konnte er nicht vorweisen. Die Beamten forderten Unterstützung an. Anschließend verließen die fünf weiteren Personen einzeln das Fahrzeug. Keiner dieser Personen hatte Ausweisdokumente bei sich. Das Fahrzeug wurde durchsucht. In einem Plastikbeutel wurden fünf Mobiltelefone aufgefunden, im Kofferraum vier Rucksäcke und eine Reisetasche. Es bestand der Verdacht der unerlaubten Einreise nach Deutschland. Alle Personen wurden in das Polizeirevier Torgau zu weiteren polizeilichen Maßnahmen gebracht. Bei den weiteren Ermittlungen wurde bekannt, dass die fünf Personen aus Vietnam stammen und seit Anfang Dezember über Ungarn, Rumänien und die Slowakei nach Deutschland

einreisen. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Staatsanwalt wurde die vorläufige Festnahme aller sechs Personen angeordnet. Kriminalbeamte der Polizeidirektion Leipzig übernahmen die weiteren Ermittlungen. Bei den fünf Vietnamesen handelte es sich um Personen im Alter von 19 bis 37 Jahren. Gegen diese wurde ein Ermittlungsverfahren wegen unerlaubte Einreise eingeleitet und ein beschleunigtes Verfahren durch die Staatsanwaltschaft Leipzig durchgeführt. Sie wurden durch einen Ermittlungsrichter am Amtsgericht Leipzig zu Geldstrafen verurteilt. Anschließend sollten sie sich in der Ausländerbehörde im Landkreis Nordsachsen melden. Gegen den Letten wurden mehrere Ermittlungsverfahren wegen Einschleusung von Ausländern, Fahren ohne Fahrerlaubnis und dem unerlaubten Aufenthalt eingeleitet. Die zuständige Staatsanwaltschaft stellte Haftantrag beim Ermittlungsrichter am Amtsgericht Leipzig. Der Haftbefehl wurde vollstreckt und der 36-Jährige in eine Justizvollzugsanstalt überstellt. (Vo)

Fahrräder verschwunden

Ort: Delitzsch, Eisenbahnstraße
Zeit: 14.01.2020, 09:40 Uhr bis 11:30 Uhr
Ort: Delitzsch, Eilenburger Straße
Zeit: 14.01.2020, 14:00 Uhr bis 15:45 Uhr
Ort: Delitzsch (Döbernitz), Dr.-Helmut-Schreyer-Straße
Zeit: 14.01.2020, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Eine 36-jährige Frau stellte ihr Fahrrad, ein graues 28-er Sportdamenfahrrad Caver mit schwarzem Fahrradkorb, ordnungsgemäß auf der Eisenbahnstraße vor dem Unteren Bahnhof ab, sicherte es mit einem Schloss zwischen Vorderrad und Fahrradständer. Als sie es gegen 11:30 Uhr wieder nutzen wollte, war es spurlos verschwunden. Ihr entstand ein Schaden in Höhe von ca. 1.500 Euro. Die Geschädigte erstattete Anzeige bei der Polizei.

Zeugen informierten den Besitzer (30) eines Mountainbike Cube, dass sich gerade zwei Jugendliche an seinem Rad zu schaffen gemacht hatten. Wenig später stellte sich heraus, dass es gestohlen worden war. Er rief die Polizei und gab eine Beschreibung seines Rades im Wert von ca. 500 Euro: ein schwarzes MTB Cube mit grüner Aufschrift, 26 Zoll, 28-Shimano-Gangschaltung, schwarze Lenkergriffe, viereckige weiße Stecklampe vorn, gelbes Kettenschloss und Aufkleber Lucky Bike. Eine Zeugin gab gegenüber den Beamten eine detaillierte Personenbeschreibung beider Tatverdächtiger. Wenig später stellten Polizisten auf der Securiusstraße/Gutenbergstraße drei Jugendliche auf Rädern fest. Sie unterzogen das Trio (m.: 11, 2 x 13) einer Verkehrskontrolle. Einer saß auf dem vom Geschädigten beschriebenen Mountainbike. Das Rad stellten die Beamten sicher und informierten die Mutter eines der Kinder. Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde der Junge seiner Mutter übergeben.

Am gleichen späten Nachmittage informierte die Besitzerin (37) eines orange-gelben Mountainbikes Scott Aspect 940 die Polizei über den Diebstahl ihres Rades. Die Frau hatte es ordnungsgemäß gesichert auf dem Parkplatz einer Gaststätte angeschlossen. Ihr entstand ein Schaden in Höhe von ca. 500 Euro. Polizeibeamte ermitteln nun noch in zwei Fällen wegen Diebstahls. (Hö)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Crash auf B 2

Ort: Leipzig B 2
Zeit: 15.01.2020, gegen 06:55 Uhr

Ein Fahrer eines Pkw fuhr die B 2 in stadteinwärtige Richtung und wechselte hierbei die Fahrspur von rechts nach links. Hinter diesem Fahrzeug fuhr eine 51-jährige Fahrerin eines Toyota, die aus unerklärlichen Gründen stark abbremste. Ein nachfolgender Fahrer eines Golfs prallte daher auf den Toyota, der nach der Kollision mit der Leitplanke quer zur Fahrbahn zum Stehen kam. Dann trat der Dominoeffekt ein. Auf den Golf prallte ein Audi, auf den Audi wiederum ein Golf und auf diesem Golf ein Ford Transit. Polizei und Rettungskräfte trafen am Unfallort ein. Die B 2 stadteinwärts musste gesperrt werden. Ein Stau war die Folge. Die 51-jährige Fahrerin des Toyota wurde leicht verletzt und medizinisch betreut. Der Toyota musste abgeschleppt werden. Gegen 09:30 Uhr war der Unfallort beräumt und die Straße wieder frei. (Vo)

Alkoholfahrt in den Straßengraben

Ort: Leipzig (Baalsdorf), Brandiser Straße
Zeit: 15.01.2020, gegen 04:15 Uhr

Ein 34-jähriger Fahrer eines Opel Corsa fuhr auf der Brandiser Straße von Baalsdorf kommend in Richtung Wolfshain mit zu hoher, nicht angepasster Geschwindigkeit. Beim Durchfahren einer Rechtskurve kam er mit dem Fahrzeug nach links von der Fahrbahn ab und in einem Straßengraben zum Liegen. Dabei beschädigte dieser zwei Straßenbäume und drei Leitpfosten. Der 34-Jährige wurde schwer verletzt und durch die eintreffenden Rettungskräfte umgehend in ein Krankenhaus gebracht und stationär aufgenommen. Während der Rettungsmaßnahmen wurde bei dem Verunfallten Alkoholgeruch wahrgenommen. Es erfolgte nach den Rettungsmaßnahmen ein Atemalkoholtest. Dieser ergab einen Wert von 1,42 Promille. Der Führerschein wurde eingezogen. Die Höhe des Sachschadens beträgt ca. 8.000 Euro (Vo)

Transporter gegen Straßenbahn

Ort: Leipzig (Schönau), Schönauer Ring/Jenaer Straße
Zeit: 14.01.2020, gegen 06:05 Uhr

Der Fahrer (38) eines Mercedes Sprinter befuhr den Schönauer Ring in Richtung Jenaer Straße. Dort missachtete er das Stopp-Schild „Halt! Vorfahrt gewähren!“, übersah eine von links kommende Straßenbahn der Linie 8 (Fahrerin: 54) und stieß mit jener zusammen. Nach dem Aufprall krachte der Transporter gegen das am rechten Rand stehende Verkehrszeichen, welches daraufhin umstürzte. Verletzt wurde niemand. An Bahn, Transporter und Verkehrszeichen entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 13.000 Euro. Der 38-Jährige hat ein Bußgeld zu entrichten. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Zwei Autos touchierten

Ort: Krostitz, B 2,

Zeit: 14.01.2020, gegen 18:10 Uhr

Die Fahrerin (67) eines Honda überholte in einer langgezogenen Linkskurve zwischen Krostitz und Pröttitz einen vor ihr fahrenden Bus, beachtete dabei jedoch einen entgegenkommenden Audi A 3 (Fahrerin: 40) nicht. Beide Fahrzeuge berührten sich seitlich. Dabei wurde dem Jeep der 67-Jährigen das linke Hinterrad abgerissen und die Audi-Fahrerin verletzte sich leicht. Am Honda entstand ein Schaden von ca. 10.000 Euro und am Audi von etwa 5.000 Euro. Gegen die Honda-Fahrerin wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)